

DIVINE HUMAN SERIES

SHOUD 1

Fragen & Antworten

03. August 2002

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

<http://www.crimsoncircle.com/audio/qa020803.ram>

And so it is...

liebe Freunde, dass wir den heutigen Tag mit dieser Gruppe göttlicher Menschen in unseren eigenen Geschichtsbüchern aufzeichnen. Hier auf unserer Seite des Schleiers reden wir bereits seit langem von diesem Tag, an dem die Energie von SHOUD wahrhaftig stattfinden würde, wenn Menschen in der Lage sein würden, ihr eigenes menschliches Selbst zu channeln – ganz ohne die Hilfestellungen von uns hier auf dieser Seite. Nun also ist es so weit, wir konnten unsere Sicherheitsgurte ausklinken und Euch fliegen lassen!

Das Ganze ist überaus spannend, weil wir nämlich keine Ahnung hatten, worüber Ihr eigentlich heute zu Euch selbst sprechen würdet! (Publikum lacht). Wir saßen also einfach da und hörten mit der gleichen Neugier zu, wie Ihr sonst dasitzt und lauscht, hm. (gluckst erheitert, Publikum lacht mit) Interessanterweise habt Ihr beschlossen, Euch selbst eine Definition der Eigenschaften zu geben, die einen göttlichen Menschen ausmachen! Und ebenso interessant ist, dass Ihr über „Ausdruck“ (expression) gesprochen und damit Euch selbst das Zeichen gegeben habt, dass es nun an der Zeit ist um wahrhaftig offen zu legen, wer Ihr seid, um auf jede erdenkliche Weise zu Euch zu stehen und Euch selbst treu zu sein (be true to yourself).

Nun, wie Ihr wisst, ist die Energie der Mutter Maria sehr stark bei Euch heute. Ihr kennt diese Energie bereits von früher, aber da war sie etwas anders. So viele von Euch haben in der Vergangenheit Kontakt aufgenommen mit Maria. Ihr habt sie an Eurer Seite gespürt, ein paar von Euch haben sie auch gechannelt. Meist habt Ihr zu Eurer Lieblingszeit mit ihr Verbindung aufgenommen, nämlich kurz vor dem Einschlafen, hm (gluckst). Ihr habt Eure Gebete an sie gerichtet, aber vor allem habt Ihr eines getan – Ihr habt mit dem Herzen zu ihr gesprochen! Sie möchte Euch jetzt wissen lassen, dass sie all das gehört hat, hm. Sie hat das Lied Eurer Seele vernommen und sie kommt nun, um an Eurer Seite mit Euch zu gehen, aber es ist jetzt eine etwas andere Energie.

Falls Ihr Euch fragt, warum einige von Euch sich nicht wirklich so stark mit ihr verbinden konnten – das liegt daran, dass Ihr sie an dem Ort ihrer alten Energie sucht. Ihr sucht die Mutter Maria, wie Ihr sie von früher her kennt und wie man sie Euch beigebracht hat! Sie kommt aber nun mit einer ganz neuen Reinheit (purity) zu Euch, mit einer ganz neuen Liebe, mit ganz neuer Fürsorge (nurturing). Sie kommt, um Euch durch diesen langen Geburtsprozess Eurer eigenen Göttlichkeit hindurch zu helfen.

Hmm ... vielleicht habt Ihr fühlen können, wie ihre strahlende Liebe den Saal heute füllte und immer noch unverändert zugegen ist, denn sie ist nach wie vor hier anwesend. Sie wird auch weiterhin da sein. Sie bittet Euch einfach nur, lasst die alten Wege los, mit denen Ihr früher Verbindung zu ihr aufnehmt, und das Bild, das Ihr einst von ihr hattet, und bewegt Euch in diesen neuen energetischen Bereich. Dort ist sie jetzt, und Ihr werdet es wundervoll finden, hm.

So, und nach diesen einleitenden Worten würden wir jetzt gern mit Euch persönlich sprechen und Eure Fragen beantworten. Wir möchten, dass Ihr nach vorn (ans Mikrofon) kommt und das Lied Eurer eigenen Seele singt, wenn Ihr Eure Fragen stellt. Wir werden Verbindung mit Euch aufnehmen, wenn Ihr hier steht, und auch alle Shaumbra werden auf wunderbare Weise mit Euch verbunden sein.

Beginnen wir also mit den Fragen!

[Anm.: Die Fragen sind zum Teil nur sehr schwer wörtlich zu übersetzen, weil wegen der Aufregung oft sehr undeutlich und in unterschiedlichsten Dialekten gesprochen wurde, außerdem nur selten in ganzen Sätzen. Ich habe daher der besseren Lesbarkeit wegen die Fragen sinnentsprechend zusammenfassen und leicht umformulieren müssen. Davon sind allerdings nur die Shaumbra-Fragen betroffen, nicht aber Tobias' Antworten.]

Außerdem geht es bei dieser neuen Form sehr lustig zu, es wird viel gelacht. Aber niemals geht dieses Lachen auf Kosten eines Shaumbra - man lacht in der Regel voller Humor, weil man sich selbst so deutlich wiedererkennt.]

FRAGE (weibliche Stimme): Hallo Tobias – ich kann gar nicht glauben, was ich hier tue!

TOBIAS: (gluckst erfreut) Wir schon ...

SHAUMBRA: Könntest Du bitte ein wenig ausführlicher auf das eingehen, was Du vorhin über den energetischen Austausch mit einem anderen Menschen gesagt hast? [Anm.: bezieht sich auf die Kopfschmerzenergie, die im Channel als Beispiel gegeben wurde]

TOBIAS: In der Tat ist es so, indem Ihr Eurer Göttlichkeit erlaucht in Eurem Inneren zu erblühen, hat dies Auswirkung auf die Energien, die von anderen Menschen ausgesandt werden. Ihr alle seid – unter anderem – elektromagnetische Wesen und Ihr sendet eine Reihe Frequenzen und Schwingungen aus. Nun, da könnt Ihr buchstäblich die Schwingung eines anderen Menschen einfangen und Euer eigenes Frequenzpaket dazu addieren. Und wenn diese Schwingung dann ihre Reise fortsetzt und auf ihrem Weg auch andere Menschen berührt, dann ist sie aber bereits um eine neue Energie bereichert. Es kommt jetzt nur auf die Menschen an, die das ihrerseits empfangen, wie sie das nutzen möchten und ob sie es überhaupt verwenden wollen.

Im Grunde, so könnte man sagen, werft Ihr ein göttliches Licht auf alle Gedanken, Emotionen und Gefühle, die auf diese Weise durch Euch hindurchlaufen – das ist es, was Ihr tut. Jetzt seid Ihr so weit, dass Ihr auf alle diese Dinge einwirkt. Dabei ist es nicht etwa so, dass Ihr etwas Zusätzliches auf diese Schwingungen oder diese Gedanken ladet, sondern Ihr erweitert sie einfach nur um ein neues Potential – sie erhalten dadurch eine Entwicklungsmöglichkeit! Ihr versucht nicht zu verändern, und um bei dem Beispiel unseres Kopfschmerzszenarios zu bleiben, Ihr versucht nicht, den Kopfschmerz an sich zu beenden; Ihr versucht sie also nicht zu ändern, diese Kopfschmerzschiwingung, die da von anderen ausgeht, sondern Eure eigene Energie fügt dieser ursprünglichen Energie etwas hinzu.

Dieser Prozess läuft ganz natürlich und wie von selbst ab, Ihr braucht nicht darüber nachzudenken! Es IST einfach. Ihr müsst also nicht ausschwärmen und Frequenzen einfangen, die da irgendwo durch die Luft schwirren (Gelächter im Publikum), um dann Eure eigene Schwingung sozusagen als Verzierung unten dran zu flicken! Es ist ein ganz natürlicher Prozess, der da abläuft.

Andererseits seid Ihr auch selbst Transmitter. Ihr besitzt eine gewisse elektromagnetische Ladung, die sich in einem neutralen oder schlafenden Zustand befindet, die aber anderen zur Verfügung steht, wenn sie es möchten und wenn sie es brauchen. In gewissem Sinne ist es so, dass Ihr Euer Licht schein, aber dieses Licht wird so lange von anderen Menschen nicht bemerkt, bis sie selbst sich in einem Zustand von Bewusstsein befinden, in dem sie dieses Licht bewusst nutzen wollen und sich auch dafür entscheiden, das zu tun. Ihr sendet ein Licht aus, aber sie können es nicht sehen, bis sie dazu bereit sind.

Also noch einmal, es gibt nichts, was Ihr bewusst tun müsstet. Ihr seid einfach nur an einem Punkt in Eurer eigenen Evolution angekommen, an dem Ihr nun auf andere Dinge in Eurem Umfeld einwirkt – falls diese anderen Dinge das so wünschen!

Hm. Wir danken Dir für diese Frage!

FRAGE (männliche Stimme): Tobias, kannst Du bitte erklären, welche Rolle Schmerz und Leid auf unserem Weg spielen und wie wir das so gering wie möglich halten können? In gewissem Sinne möchte ich wissen – wie stelle ich es an, damit ich keine Kopfschmerzen von der Kopfschmerzenergie bekomme?

TOBIAS: Die Rolle von Schmerz und Leid hängt unmittelbar mit dem Charakter der Dualität zusammen. Sie ist Teil jener Ausgewogenheit von Positiv und Negativ, welche Ihr Euch selbst geschenkt habt. Schmerz kann eine wunderbare Sache sein, denn er verhilft Euch zu unzähligen Lernerfolgen. Er leitet Euch sozusagen durchs Leben. Wenn Ihr den Schmerz und das emotionale Leid nicht hättet, dann könntet Ihr Eure Erfahrungen niemals in solcher Tiefe und Intensität ausschöpfen!

Nun, viele Menschen versuchen Schmerz und Leid aus ihrem Leben zu entfernen. Sie versuchen, eine Art Decke darüber zu legen, sie versuchen das sozusagen auszumerzen. Einige tun das mit Hilfe jener Drogen [gemeint sind Psychopharmaka], von denen wir bereits sprachen und die uns keineswegs begeistern. In der Tat werdet Ihr den Grad Eures Schmerzes erheblich damit reduzieren, aber ebenso erheblich reduziert Ihr damit die Intensität Eurer Erfahrung.

Schmerz tut nur dann weh, wenn er Reibung in Eurem Inneren erzeugt, wenn er auf einen inneren Widerstand trifft. Wenn Euch ein Schmerz ereilt, sei er physisch oder emotional, dann versucht nicht vor ihm zu fliehen oder ihn auszumerzen! Wir wiederholen, fragt den Schmerz, warum er Euch gerade jetzt aufsucht – er will Euch etwas mitteilen! Er wird Euch wertvolle Erleuchtung und Erkenntnis mitbringen!

Nun, wir haben auch gesagt, dass Schmerz oder das, was Ihr als „Tiefs“ bezeichnet, einfach zu dem entsprechenden Zyklus gehört. Denn diese Perioden, seien sie nun geprägt von emotionaler Depression oder von körperlichen Missempfindungen, bringen genau die Schwungkraft hervor und stellen die Energie zur Verfügung, die Ihr für den Schritt auf die nächste Ebene von Erleuchtung braucht.

Ab einem bestimmten Punkt auf Eurem Weg – und den erreicht Ihr jetzt gerade – haben Schmerz und Leid nicht mehr die gleiche Wirkung auf Euch wie vorher, und zwar weil Ihr in Eurem Inneren weniger Widerstand entgegensetzt. Ganz wie Ihr Euch heute im SHOU selbst versichert habt, als göttliche Menschen akzeptiert Ihr alle Aspekte, das Licht ebenso wie die Dunkelheit! Und indem Ihr das tut, indem Ihr alle Seiten annehmt, trifft der Schmerz auch nicht mehr auf so viel inneren Widerstand, an dem er sich reiben könnte.

Das bedeutet nicht etwa, dass Ihr von nun an völlig schmerzfrei sein werdet, aber Ihr gewinnt eine völlig neue Empfindung (sensation) daraus, hm (gluckst) – der Schmerz wird weniger schmerzhaft sein (gluckst wieder). Man könnte sagen, dass es sich einfach in Form von „anderer“ Energie in Euch äußert, und die könnt Ihr Euch dann wiederum auf Eurem Weg zunutze machen. Außerdem ist es auch so, dass Ihr, während Ihr zu immer tieferem Verständnis und zu ausgedehnteren Erkenntnissen gelangt, hm, wie drückt man das am besten aus ... dass Ihr Schmerz gar nicht mehr in diesem Ausmaß haben werdet, weil Ihr immer besser versteht, wie Ihr Euren physischen Körper und Eure Emotionen wieder ins Gleichgewicht bringen könnt.

Aber versteht die Kernaussage, dass Schmerz und Leid zur Lernerfahrung einfach dazugehören! Ebenso müsst Ihr verstehen, dass Ihr da, wo Ihr jetzt seid – wo Shaumbra sich jetzt gerade befindet auf dem Weg – all das nicht mehr im gleichen Ausmaß benötigt wie früher! Schmerz und Leid braucht Ihr genauso wenig zu wählen wie Armut oder den Mangel an Liebe! Also, versucht es weder zuzudecken noch auszumerzen, aber begreift, dass Ihr es nicht mehr im gleichen Ausmaß braucht, wie das in der Vergangenheit der Fall war!

Wir danken Dir.

FRAGE (weibliche Stimme): Tobias, hast Du einen Rat für uns, wie wir mit Menschen reden sollen, die noch nicht Shaumbra sind?

TOBIAS: Nun, die Zeit ist sehr angemessen für diese Frage – wir haben schon auf Dich gewartet! (Tobias gluckst, Publikum lacht) Sag's uns, meine liebe Shaumbra! Sag uns allen, wie Du mit anderen reden würdest, und sprich dabei aus Deinem Herzen und aus Deiner Seele!

Pause (Tobias wartet)

TOBIAS: Wir können warten, hm. (gluckst gutmütig bei dieser kleinen Gemeinheit, Publikum lacht schallend)

SHAUMBRA (völlig sprachlos): Oh du liebe Güte ... okay ... ich habe darüber nachgedacht ...

TOBIAS: Nicht denken – komm aus Deinem göttlichen Wesen!

SHAUMBRA (sehr zögerlich) ... dass ich dabei bin zu lernen, wie man in der Neuen Energie lebt ... was bedeutet, dass es sich um eine ganz neue Herz- und Liebesenergie handelt ... dass diese Welt sich gerade verändert, aber dass wir uns bald daran gewöhnen werden ... und dass ich mich mit Menschen treffe, die mir helfen, mein Leben auf diese neue Art zu gestalten ...

TOBIAS: Hm. (gluckst freundlich) Aha. Wenn Du mit ihnen sprichst, dann komm dabei aus Deinem Herzen – nicht aus Deinem Verstand! (fröhliches Lachen im Publikum) Stell Dir vor, dieser eine geht jetzt weg und fragt sich ... (alles lacht) ...

SHAUMBRA(ebenfalls lachend jetzt): Siehst Du – genau deswegen wollte ich ja einen Rat!

TOBIAS: (amüsiert sich köstlich mit allen zusammen) ... unseren Rat ...! Erst einmal danken wir Dir herzlich für die Gelegenheit, Euch mal ein bisschen zu necken – und es ist eine sehr gute Lektion für alle Shaumbra, dass Du diesen bedeutsamen Punkt hier zur Sprache gebracht hast!

Wenn Du in langen, komplizierten Sätzen redest und große Worte verwendest und Ausdrücke, die sie nicht verstehen können, dann kratzen sie sich doch nur am Kopf und gehen lieber wieder. Was SHAUMBRA sagt, das ist dies hier: „Was ich in meinem Herzen habe, das hast DU genauso! Es kann da herauskommen! Vielleicht ist das manchmal keine sehr einfache Reise, aber dennoch hast DU das AUCH in dir! Und wenn du fühlst, du bist so weit, dass du wirklich wissen möchtest, wie du das anstellen kannst – dann komm wieder! Komm zu mir, stell mir deine Fragen! Ich kann dir aber keine Antworten geben, bevor du mir nicht die Frage stellst. Ich kann dir keine Vorträge darüber halten, ich kann dir kein Rezept an die Hand geben – aber ich werde mit Freuden auf alle deine Fragen eingehen!“

Und sie werden wieder gehen, sich vielleicht immer noch fragend, was Ihr eigentlich damit gemeint habt, aber Ihr habt eine Verbindung geknüpft, denn Ihr habt aus Eurer Göttlichkeit heraus zu ihnen gesprochen! Diese Verbindung wird erhalten bleiben, und wenn sie gehen, dann nehmen sie einen leuchtenden Funken mit sich. Die Chancen stehen gut, dass sie später wiederkommen und anfangen Fragen zu stellen. Und wenn es so kommt, dann sprecht aus Eurem Herzen! Gebt ihnen weder Regeln noch Vorschriften. Redet nicht von „Shaumbra“. Redet nicht von „Neuer Energie“. Sie wissen doch gar nicht, was Neue Energie ist! Sie verstehen ja die alte kaum, hm.

Aber als Lehrer – und das richtet sich an Euch alle! – als Lehrer werdet Ihr erkennen, dass sie dabei sind, den ersten Schritt auf ihrer eigenen Reise zu tun! Was hättet Ihr Euch denn für Euch selbst am meisten gewünscht, als Ihr im Begriff wart aufzuwachen? Hättet Ihr hören mögen, dass Ihr nun zwanzig Bücher lesen müsst oder alle möglichen Seminare belegen? Nein, nein! Ihr wolltet jemanden haben, der Euch einfach nur sagt, dass Ihr über alles geliebt werdet und vor allem, dass man Euch

versteht! Haltet die Dinge simpel und einfach, Shaumbra! Haltet es so unkompliziert wie möglich!
Wir danken Dir für diese Frage.

FRAGE (weibliche Stimme): Grüß Dich, Tobias! Ich frage mich, ob ich endlich bald die Klarheit erlangen werde, nach der ich die ganze Zeit suche.

TOBIAS: Das fragen wir DICH! (viel Gelächter) Wie sehr willst Du sie denn, diese Klarheit?

SHAUMBRA: Unbedingt. Aufrichtig. Total.

TOBIAS: Dann sei es auch so! Mach sie Dir zum Geschenk. Hab sie in Deinem Herzen und lass sie von dort zum Vorschein kommen – sie wird zutage treten! Du hast das gebraucht, Du musstest Dich selbst sagen hören, dass Du nun bereit bist dafür! Von Dir selbst musstest Du hören, dass Du gewillt bist, Dich all den Ängsten zu stellen, die für Dich damit verbunden sind – der Angst davor zu sein, wer Du wirklich bist, nämlich ein göttlicher Mensch. So sei es also! Geh heute von hier weg mit einer neuen Klarheit in Deinem Herzen. Du hast es verdient. Danke.

FRAGE (männliche Stimme): Tobias, meine Frage betrifft die lokalen Shaumbra-Gruppen. [Anm.: Ich habe die Vermutung, dass es sich bei dem Fragesteller um den Koordinator der „Local Circles“ beim Crimson Circle handelt, was auch Sinn machen würde bei dem, was Tobias antwortet. Ich werde die entsprechende Bestätigung nachreichen, wenn sie in der schriftlichen amerikanischen Fassung vorhanden sein sollte.] Eine Menge Leute stellen Woche für Woche dazu ihr Haus zur Verfügung, und wir müssen einfach die Leute dort hin bekommen. Könntest Du nicht bitte ein paar Shaumbra mal ein wenig schubsen, weil sie doch von diesen lokalen Gruppen ebenso profitieren könnten, wie wir das tun? Uns geht es nämlich dabei wirklich gut.

TOBIAS: Und genau das, mein lieber Freund, ist Dein Job – sie zu schubsen! (lacht leise, großes Gelächter) Genau aus diesem Grund hast Du Dich freiwillig um diese Position bemüht, hm. Und darum hast Du auch extra bestimmte Begabungen bei Dir entwickelt, damit Du weißt, wie das geht. Wir bitten Dich allerdings um eines, bei allem was Du tust – versuche einmal, „außerhalb der Box“ zu denken (think outside of the box)! Du hast sehr gut begriffen, was diese „Box“ bedeutet, Du hast es in der Vergangenheit hinreichend praktiziert. Du hast sogar mitgeholfen zu definieren, was „die Box“ eigentlich ist. Und nun geh raus da!

Shaumbra, Ihr habt Euch selbst heute sagen hören, dass Ihr die Regeln versteht, denn schließlich hättet Ihr dabei geholfen, sie festzulegen. Und nun geht da raus! Das gilt ebenso bei dem, was in dieser Frage angesprochen wird. Es gibt ein dringendes Bedürfnis nach wahren Ausdruck in diesen lokalen Shaumbra-Gruppen. Jedermann versucht dort zur Zeit, alte Regeln zu befolgen – wann man sich trifft, welche Themen man bespricht, was man überhaupt tut.

Ganz offen gesagt, sehr viele von ihnen langweilen sich dabei, sehr viele suchen nach etwas Neuem! Also ermuntere sie dazu und ermutige Dich selbst dazu, außerhalb der Box zu denken! Wir möchten Dir ein Beispiel dazu geben. Lass sie zusammen ein SHOUD veranstalten! Sie sollen Ihr kollektives Selbst zusammenschließen und dann bei jedem Treffen erneut aushandeln, wer diesmal das SHOUD übernimmt und für die Gruppe sprechen soll! Dabei entwickelt sich eine äußerst spannende Dynamik, denn das ist ganz anders, als wenn man eine Wesenheit von außen channelt! Wenn man nämlich seine eigenen Gruppenmitglieder in einem SHOUD channelt, dann kann man nicht ... oder andersherum gesagt, dann HAT man in seiner Wahrheit zu stehen dabei! Man muss voll in der Wahrheit stehen, wenn man andere Shaumbra channelt!

Manche Menschen, hm, geben sehr interessante Interpretationen von sich, wenn sie Wesenheiten von außen channeln. Ihre eigenen starken Filter stören das Gesamtbild manchmal erheblich – wie oft haben wir das beobachtet! Ihr könnt beispielsweise einen beliebigen Erzengel channeln und niemand

im Publikum würde es merken, wenn Ihr eine völlig verfehlte Interpretation der Information von Euch gebt! Sie würden es nicht einmal mitbekommen, wenn Ihr eigentlich Erzengel Michael channeln wollt und stattdessen bei irgendeinem körperlosen erdgebundenen Wesen niedrigster Schwingung landet. Wie sollten sie das auch spüren, es sei denn, sie sind in ihrem Inneren wahrhaft selbst eingeklinkt? Aber wenn SHOUD stattfindet – dabei kann man niemanden an der Nase herumführen! Ihr sprecht nämlich von ihnen, für sie und mit ihnen!

Und dann noch eins, lieber Freund, frag Deine Gruppen nach ihren eigenen Vorschlägen – frag SIE! Und wenn sie dann sagen: „Oh, aber wir wissen gar nicht so recht, was wir tun sollen! Wir haben keine Ahnung, was wir in unseren lokalen Gruppen so anstellen sollen ...“, dann lass sie in sich selbst nachschauen, denn die Antwort liegt wahrlich dort!

Du hast Dir einen etwas schwierigen Weg ausgesucht, aber wir wissen, Dein Spirit ist stark und diese Dinge liegen Dir! Hm (gluckst). Und wir danken Dir.

FRAGE (weibliche Stimme): Hi Tobias. Du sprichst davon, dass wir unsere Antworten in uns suchen sollen und nicht stellvertretend in Dir oder sonst wem. Dazu habe ich eine Frage. Es ist schon ziemlich lange her, als mir meine Geistführer ganz genau das gleiche sagten, als ich mit einer Frage kam und eine Antwort haben wollte. Aber ich fühlte mich dadurch irgendwie verlassen ... ich vermisse diese Abhängigkeit. Das war schon im letzten Sommer, aber ich vermisse sie immer noch. Gibt es vielleicht eine nächste Stufe, auf der wir wieder in, hm – Kontakt kommen können?

TOBIAS: Ja natürlich gibt es die! Die nächste Stufe ist dann erreicht, wenn Ihr mit uns redet, ohne uns mit Fragen zu überschütten! Wir lieben es, mit Euch zu reden, aber wann immer Menschen sich an uns wenden, stellen sie Fragen über Fragen über Fragen – so sieht es aus ... (lacht leise, Publikum lacht mit) Niemand kommt einfach so und sagt: „Na, wie geht’s Euch denn heute so? Alles klar bei Euch da drüben? Wie fühlt Ihr Euch?“ Nein, sie schwatzen nicht einfach mit uns über die Höhen oder vielleicht auch Tiefen des Tages, sie kommen immer nur mit Fragen, und manchmal müssen wir uns regelrecht an den Kopf fassen, hm ... (kichert, schallendes Gelächter im Publikum).

Die nächste Stufe der Konversation ist aber soviel besser als diese Fragen&Antworten-Ebene, an die Ihr so gewöhnt seid! Das ist nämlich die Stufe, auf der wir wirklich anfangen können mit Euch zu reden, Euch unsere Gedanken und Gefühle mitzuteilen, Euch etwas über Eure Reise zu erzählen. Unsere nächste Ebene ist die, auf der IHR anfangt UNS zu unterrichten! Das ist es, worauf wir hier warten – wir warten darauf, dass Ihr anfangt, den Rest von uns zu unterrichten! Das ist eine große Verantwortung, ja, das ist es wahrlich. Ihr habt uns die ganze Zeit über immer wieder auf eine Art Podest gestellt, und daher kommt es, dass Ihr Euch manchmal so verlassen und einsam fühlt – wir wollen doch dort gar nicht hin! Wir wollen diese Rolle nicht! WIR FOLGEN DOCH EUCH! Zugegeben, wir haben eine andere Perspektive und einen anderen Überblick, dennoch: wir sind die, die nach Euch kommen!

Das ist es, was wir Euch sagen wollen – kommt und redet einfach mit uns, geht mit uns um und redet mit uns, wie Ihr mit einem Freund im Café reden würdet! Ihr werdet uns hören, auf ganz neue Art! Und ja, natürlich werden wir die Themen des Tages mit Euch besprechen, nicht anders als Ihr das mit Freunden tut, wenn Ihr zusammen an einem Tisch sitzt. Und ja, wir werden unsere eigene andersartige Perspektive beisteuern!

Wir haben uns von so vielen von Euch gewissermaßen zurückziehen müssen, weil Ihr so abhängig von uns wart! Wie soll sich Eure eigene Göttlichkeit denn Ausdruck verleihen können, wenn Ihr ständig Eure Macht an andere abgibt? Versucht es doch einmal, heute Abend oder morgen, versucht einfach auf uns zuzugehen und mit uns zu schwatzen. Versucht mal, mit uns zu lachen, erzählt uns doch einfach mal einen richtig guten, lustigen Witz! (kichert, viel Gelächter im höchst amüsierten Publikum) Das haben wir gern!

Und da ist noch etwas, was wir sehr mögen und was Ihr vielleicht alle mal versuchen könntet – wir lieben es, mit Euch zu singen! Wenn Ihr da so in Eurem Auto fahrt und dabei aus vollem Hals ein Lied schmettert und Euch zwar ein bisschen blöd dabei vorkommt, aber trotzdem denkt, wie toll sich das doch eigentlich anhört – na warum wohl? Weil wir die ganze Zeit mitsingen! (schallendes Gelächter) Wenn Ihr singt, dann öffnet Ihr wirklich Euer Herz, dann verleiht Ihr Euch genau den Ausdruck, von dem Ihr heute im SHOUD gesprochen habt. Also sind wir sofort mit dabei, haben ein bisschen Spaß zusammen und genießen gemeinsam ein paar fröhliche Augenblicke!

Was Eure Verantwortlichkeit anbelangt müsst Ihr verstehen, dass alles, was Ihr tut, aufgezeichnet wird, alles wird zusammengetragen. Die Informationen werden auf unserer Seite des Schleiers gesammelt. Es gibt unzählige Wesen, die noch niemals einen menschlichen Körper besaßen – weit mehr an der Zahl, als Ihr Euch überhaupt vorstellen könnt! – und die es kaum erwarten können, bis auch sie endlich diese Erfahrung eines physischen Wesens durchleben können! Sie studieren diese Aufzeichnungen höchst intensiv, wieder und wieder schauen sie sich alles an, sie sehen zu bei dem, was Ihr alle da gerade tut! Also, Ihr seid diejenigen in der Führungsposition – redet doch mal mit uns! Wir lieben es so sehr, wenn Ihr das tut!
Wir danken Dir für Deine Frage.

FRAGE (männliche Stimme): Hallo, Tobias! Dies ist mein erster Besuch beim Crimson Circle. Seit einigen Jahren kann ich eine Vielzahl von Veränderungen in meinem Leben feststellen – einige sind schwierig, andere machen Spaß. Neulich habe ich eine Freundin um Rat gefragt und sie hat mir zu erklären versucht, dass ich vermutlich mitten im Aufstiegsprozess der Neuen Energie stecke – was ich nicht so recht verstehe. Meine Freunde, meine Familie sind der Ansicht, dass ich eine besonders ausgeprägte Midlifecrisis durchmache ... (schallendes Lachen). Ist das denn eigentlich ein und dasselbe, Aufstieg in die Neue Energie und Midlifecrisis? (Tobias ist äußerst erheitert, das Publikum biegt sich vor fröhlichem Gelächter) Oder sind das doch zwei verschiedene Dinge? Stecke ich gar mitten drin in beiden? Gibt es eine Möglichkeit, das eine vom anderen zu unterscheiden?

TOBIAS: Wir geben die Frage gleich wieder an Dich zurück. Befindest Du Dich denn in einer Art Krise? Machst Du gerade eine innere Krise durch?

SHAUMBRA: Ja.

TOBIAS: Hm. Es ist nicht schwer, alle diese Veränderungen, die Du erlebt hast, der Midlifecrisis zuzuschreiben, oder der Menopause oder wem sonst – da lässt sich immer irgend etwas finden. Aber sieh Dich doch einmal um, die ganze Welt macht zahllose Veränderungen durch. Und es ist höchst unwahrscheinlich, dass die ganze Welt entweder in der Midlifecrisis oder in der Menopause steckt, und dazu noch alle gleichzeitig! (schallendes Gelächter) Wir haben aber durchaus bei Dir und bei Shaumbra beobachten können, wie Ihr versucht, diesen göttlichen Integrationsprozess anderen Dingen anzuhängen.

Wir sehen ... (unterbricht) Cauldre mag es wieder überhaupt nicht, was wir gerade sagen wollen, aber – er kennt ja die Abmachung (großes Gelächter) ... Und jetzt informiert er uns soeben darüber, dass er angeblich schon jemand anderen gefunden hat, den er channeln kann ... (lacht köstlich amüsiert vor sich hin, Lachsturm bei den Zuhörern)

Wir haben sie gesehen, Eure Therapeuten und Psychologen und Psychiater, die keine Ahnung haben von dem Prozess, den Ihr da durchlauft, aber sie müssen ja die Oberschlaunen sein (they have to be the smart ones)! Sie müssen irgendwie die Stapel Geldscheine rechtfertigen, die Ihr an sie zahlt, also müssen sie irgendeine Diagnose auftreiben für Euren Zustand. Und so wühlen sie sich durch ihre Lehrbücher, kratzen sich am Kopf und wundern sich heftig. Alle Listen mit Symptomen gehen sie Seite für Seite durch, bis sie schließlich irgend etwas gefunden haben, von dem sie glauben, das könnte zu Euch passen. Und da sitzt Ihr dann auf ihrem Stuhl oder auf ihrem Sofa und sie teilen Euch mit, dass

es sich bei Euch um einen klaren Fall von Midlifecrisis handelt – wenn auch allerdings um den schlimmsten, den sie je zu Gesicht bekommen haben, hm (gluckst amüsiert, viel Gelächter bei den Zuhörern). Und natürlich schärfen sie Euch ein, dass Ihr einmal pro Woche kommen müsst ... (wieder Lachen) ... bis es vorbei ist. Dann drücken sie Euch ein Stück Papier in die Hand und tragen Euch auf, das unten in der Apotheke abzugeben, und dann würdet Ihr Euch ganz bald schon viel besser fühlen. Und wenn Ihr dann endlich weg seid, fallen sie völlig erschöpft in ihren Sessel und fragen sich, was sie da um Himmelswillen wohl eben gestreift haben mag.

Was sie da gerade gestreift hat, das war ein menschlicher Engel, der in einer Krise steckt. Aber es ist eine göttliche Krise und keine Midlifecrisis, auch keine körperliche oder emotionale. Es handelt sich um etwas, das sie nicht verstehen, und in ihrem Bücherschrank befindet sich nicht ein einziges Buch, das ihnen eine Erklärung liefern könnte – noch nicht! Denn diese Bücher, meine Lieben, werden von Euch geschrieben werden. Es kann sein, dass sie von Euren traditionell etablierten Psychologen und Psychiatern nicht gelesen und benutzt werden. Aber wenn Ihr erst einmal die volle Verantwortung dafür übernommen habt, wer Ihr seid und welche Rolle Ihr übernommen habt, dann werden diese krisengeschüttelten Menschen auf merkwürdige und mysteriöse Art und Weise den Weg zu Euch finden und nicht in die Büros derjenigen, welche die alten Behandlungsmöglichkeiten studiert haben.

Lieber Freund, Du befindest Dich keineswegs in einer Midlifecrisis! Du bist auch nicht losgezogen und hast Dir dieses nette kleine Kabrio als Beweisstück gekauft! (großes Gelächter) Du gehst durch eine spirituelle Krise, wir würden es lieber eine spirituelle Herausforderung nennen, und Du machst Deine Sache ausgezeichnet! Wir danken Dir für Deine Frage und, hm, wir verstehen sehr gut, was Du gerade mitmachst und fühlen mit Dir!

FRAGE (weibliche Stimme) [Anm.: Die Sätze sind kaum verständlich, weil in gebrochenem Amerikanisch und in sehr aufgewühlter Stimmung gesprochen, immer wieder unterbrochen von Tränen. Den genauen Wortlaut kann ich leider erst nachliefern, wenn die schriftliche amerikanische Version zur Verfügung steht. Im weitesten Sinne handelt es sich um eine hochemotionale Liebeserklärung an den Crimson Circle, an Tobias und an Shaumbra.]

When Tobias told us that we wanted to know about our own expression, my heart was so filled and so full. And, I gripped myself, and eventually it passed. And, I thought, "Oh, good. This is over." But, then, the collective of everyone entered my soul, and I have to give this expression of the great love of Shaumbra, of family. And, I say from the bottom of my soul and from the bottom of everyone's soul here that we join with you in the love of family. And, recently I was validated in my feelings that I was part of the Crimson Circle. And, that was the greatest blessing I have felt in my life. Thank you.

TOBIAS (mit sehr mitfühlender, sanfter Stimme): Vielen Dank! Und wir danken Dir dafür, dass Du Dir Ausdruck verliehen hast, dass Du mit uns sprichst, und vor allem danken wir Dir für die Arbeit, die Du tust. Wir wissen, wie schwer und problematisch es für Dich ist – Du gibst so viel von Dir selbst! Hm. Hm.

FRAGE (männliche Stimme): Also, Tobias – wie geht's denn nun auf Eurer Schleierseite? (schallendes Gelächter und Applaus)

TOBIAS: (mit dramatischem Unterton) Wir müssen Dir die Mitteilung machen, dass soeben Dutzende von Engeln in Ohnmacht gefallen sind ... (Tobias muss nun selbst lachen, großer Heiterkeitssturm im Publikum). Sie hatten nicht damit gerechnet, dass sie diesen Tag jemals noch erleben würden! (Gelächter) Wir müssen mal eben unser himmlisches Notfallteam zwecks Wiederbelebung zu Hilfe holen ... (schallendes Gelächter)

Hier bei uns ist wirklich viel los! Die Menschen, die ihren Übergang vollziehen und von Eurer Seite auf unsere wechseln sind immer ganz erstaunt, wie viel hier tatsächlich los ist! Es schwirrt nur so vor Aktivität hier, überall summt es von Geplauder und Gesprächen und Aktivitäten und Planungen ... Wir

sind müde! Wir sind erschöpft. Aber wir versuchen, mit Eurem ständig fortschreitenden Bewusstsein Schritt zu halten – da haben wir oft ganz schön zu tun, um den Anschluss zu halten! Ihr verändert Euch in einer solchen Geschwindigkeit, Ihr lasst so unglaublich viel los! Ihr müsst nämlich wissen (wieder tragischer Unterton), jedes Mal wenn Ihr etwas loslasst, verursacht das hier auf unserer Seite einen Haufen Arbeit ... (Gelächter im Publikum, Tobias gluckst über seine eigene „dramatische“ Stimmlage) ... (gluckst noch einmal) Cauldre teilt mir eben mit, dass ich hier wieder ganz schön meinen „alten Juden“ raushängen lasse ... (herzhaftes Lachen) ... aber wir schufteten uns hier wirklich ab bis auf die Knochen! (großes Gelächter)

Wenn Ihr Euer Bewusstsein bezüglich eines Ereignisses der Vergangenheit verändert, ganz gleich ob das in diesem Leben stattfand oder in welchem auch immer, dann ändert Ihr damit zwar nicht den chronologischen Ablauf von Ereignissen, aber Ihr verändert den Grad ihrer „Lichtwirkung“ (you change the enlightenment around them). Sobald Ihr Euch nämlich entschließt, zum Beispiel eine alte Furcht loszulassen, die ihren Ursprung vor sagen wir fünfzehn Inkarnationen hatte, haben wir unseren Teil zu dem Prozess beizusteuern! Wir müssen fünfzehn Leben zurück in die Vergangenheit jagen! Ganze Teams müssen wir dorthin schicken ... (großes Gelächter, Tobias legt es scherzhaft auf allgemeines Mitgefühl an, was irgendwie köstlich wirkt) ... die sozusagen vor Ort die Energien umbasteln müssen!

Hm, im Grunde sind wir natürlich von dieser Tätigkeit entzückt, denn das ist schließlich unser Job, dafür sind wir da! Aber wir haben nicht damit gerechnet, dass es in SO viel Arbeit und Aktivität ausarten würde! (gluckst) Wir genießen das alles, aber ganz offen gesagt – Cauldre, Du dachtest an einen Scherz, als Du „ein freies Wochenende für alle Shaumbra“ vorschlugst, an dem Ihr alle mal für zwei Tage in Streik treten wolltet [das hatte Geoffrey in einer Post auf dem Message Board des Crimson Circle geschrieben]. Wir können Euch gar nicht sagen, wie erleichtert wir darüber sind, dass Ihr das endlich mal tut! (Tobias lacht, alles lacht). Das ist überhaupt kein Scherz! Wir haben schließlich keine festen Ferientermine wie Ihr, also waren wir entzückt über den unerwarteten „freien Tag“!

Wie also geht es uns hier? Hm, wir reichen die Frage weiter an Metatron, der sagt: „Wir hätten es uns gar nicht besser wünschen können! Es ist schwierig und es ist eine riesengroße Herausforderung für uns alle – aber es übertrifft auch alle unsere Erwartungen!“

Ihr wisst natürlich, dass es gewisse Szenarien und Potentiale gab für eine mögliche Zerstörung der Erde, die wir nicht unbedingt mit Euch hätten durchmachen wollen. Stattdessen bauen wir nun die Neue Energie auf, in die Ihr hineingeht! Wir bauen die Neue Energie für künftige Generationen, und zwar keineswegs nur für menschliche, sondern auch für Generationen von spirituellen Wesen, die in der gleichen Neuen Energie leben werden, die Ihr hier helft zu erschaffen.

Wir danken für Deinen Beitrag und für Deine Frage!

FRAGE (weibliche Stimme): Vielen Dank, Tobias! Beim Thema Beziehungen habe ich jetzt eine Menge mehr Klarheit, seit es im Channel heute hieß, dass man sein Bewusstsein in das Potential seiner Wahl positionieren muss. Wenn wir Dich gefragt haben, dann hast Du uns viele Male gesagt: „Was ist es denn, was DU willst?“ Ich glaube, ich gerate dabei immer wieder in die gleiche Sorge, denn wenn ich das tue, frage ich mich nämlich, etabliere ich damit nicht eine Agenda, wenn ich ein bestimmtes Potential wähle? Und wenn dieses Potential, das ich da für mich wähle, auch noch Auswirkung auf andere hat, verletze ich dann nicht auch gleichzeitig deren freien Willen oder so? Könntest Du uns bitte etwas dazu sagen? Danke.

TOBIAS: In der Tat kann ich das, und auf unserer Seite nennen wir das „Kopfkram“ (gluckst, Gelächter im Publikum). So nennen wir das, wenn ein Mensch sich immer wieder in „Was-wäre-Wenn“-Überlegungen verstrickt und sich Gedanken macht über die möglichen Auswirkungen seiner Schöpfung. Zunächst musst Du Dir einmal klarmachen, dass eine Agenda nur Dich selbst einschränkt, indem Du eine feste Vorstellung davon hast, wie das Endergebnis einer Situation auszusehen hätte. Wir raten

Dir, lass Deine Agenda los, denn eine Agenda ist wie eine Box, in die Du Dich einsperrst. Als göttliche Menschen könnt Ihr so viel mehr erschaffen, als die engen Wände Eurer „Gedankenbox“ es je zulassen könnten! Lass Deine Agenda los und Du bist gleichzeitig auch Deine Begrenzungen los! Denn darum geht es letztlich doch, nämlich um das Loslassen aller Beschränkungen, damit etwas Neues und Vollständiges diesen Platz in Euch einnehmen kann.

Was die Auswirkung auf andere Menschen betrifft – in der Tat tust Du das! Aber ist es denn nicht genau das, was Du eigentlich willst, nämlich Dein Licht und Deine Erleuchtung erstrahlen zu lassen als Angebot für andere, die es nutzen können, FALLS SIE DAS AUS FREIEN STÜCKEN MÖCHTEN? Hier spielt eine interessante physikalische Gesetzmäßigkeit hinein, die es äußerst schwierig macht, einen anderen Menschen auf der Ebene des Bewusstseins zu beeinflussen – die körperliche Ebene ist hier nicht gemeint, nur die Bewusstseins-Ebene – es sei denn, sie möchten beeinflusst werden! Ihr müsst verstehen, indem Ihr Euch schlicht für einen bestimmten Weg oder für einen bestimmten Ausdruck entscheidet, bedeutet das noch lange nicht, dass Ihr andere dadurch automatisch mit verändert [im Sinne von „Zwangsbeglückung“] – sie müssen es erst wollen.

So viele von Euch, Shaumbra, sind besorgt wegen der Dinge, die Ihr in der Vergangenheit getan habt, insbesondere betrifft das diejenigen Eurer Aktivitäten, mit denen Ihr Gedankengut und Glaubenssysteme anderer Menschen verändert habt. Wir haben Euch früher schon gesagt, dass Ihr bei der Gründung der Religionen mitgeholfen habt, Ihr wart an der Gehirnwäsche anderer Menschen beteiligt ... (gluckst fröhlich, Lachen im Publikum) ... und nun seid Ihr besorgt, dass Ihr so etwas wiederholen könntet. Aber in der Neuen Energie ist das ganz anders! Ihr arbeitet nun von einer energetisch gesehen neutralen Basis aus. Das bedeutet, Eure Energie verbleibt solange in einem neutralen Angebots-Zustand, bis sich der andere Mensch freiwillig dazu entschließt, sie zu nutzen. Dann aber liegt die Verantwortung ausschließlich bei ihm, nicht bei Euch!

Du stellst sehr gute Fragen, dies sind ausgezeichnete Gedankengänge, aber schau einmal dahinter! Verleih Dir Ausdruck (express yourself)! Hab keine Angst vor dem „Was-wäre-Wenn“ – „Was wäre, wenn ich dadurch jemand anderen verletzte? Was wenn ich mich selbst dabei verletze?“ VERTRAU AUF DICH! VERTRAU AUF DEIN GÖTTLICHES WESEN! Das ist der Schlüssel zum Ganzen. Wir danken Dir für Deine Frage.

FRAGE (weibliche Stimme): Letzte Frage. Was bedeutet dieses Ausflippen von Energien, das wir ständig in all diesen "Gaus" (meltdown, auch: Kernschmelze) um uns herum mitbekommen? Wieso müssen das so viele von uns mitmachen?

TOBIAS: Was IST es denn, dieses Ausflippen von Energie, und was bedeuten alle diese „Gaus“ um Euch herum – was bedeutet das alles? Sag's uns! (Gelächter)

(lange Pause, Shaumbra scheint es erst einmal die Sprache verschlagen zu haben)

TOBIAS: Zeit spielt keine Rolle auf unserer Seite ... (viel Gelächter)

SHAUMBRA: Die Veränderungen treten schneller ein als wir uns vorstellen können ...?

TOBIAS: Hm. Das ist wohl wahr! Die Veränderungen treten sogar schneller ein, als wir sie je erwartet hätten. Die Geschwindigkeit ist äußerst rasant im Moment – aber Ihr habt das gewissermaßen selbst so gewollt! Ihr alle, Shaumbra, habt Euch für zu schnelles Tempo entschieden. Was normalerweise Dutzende oder gar Hunderte von Leben gebraucht hätte, das versucht Ihr jetzt in einem einzigen Leben zu klären, umzuwandeln und zu transformieren! Und das auch noch innerhalb einiger weniger Jahre dieses einen Lebens!

Hierbei spielt etwas eine Rolle, das wir den „Quantenfaktor“ nennen. Ihr könnt alle fühlen, dass bis zum Jahr 2012 eine globale Wandlung bevorsteht, Ihr habt das in Büchern gelesen, Ihr habt es immer

wieder diskutiert, Ihr wisst einfach, dass es kommt. Wir haben Euch gesagt, dass Ihr keineswegs an diese Jahreszahl 2012 gebunden seid, es gibt überhaupt kein „heiliges Datum“ solcher Art. Ihr seid also diejenigen, welche die Geschwindigkeit verändern! Ihr wolltet Gas geben, hm, Ihr habt den einen Fuß auf dem Gaspedal und tretet durch, was das Zeug hält. Aber meine lieben Shaumbra, schaut mal einen Moment nach unten – wo ist denn der andere Fuß ...? (schallendes Gelächter)

Ihr habt Eure Frage schon selbst beantwortet. Ihr fahrt Euren spirituellen Motor in unglaublich hohe Drehzahlen, Ihr wollt vorwärts und das so schnell es eben möglich ist – aber gleichzeitig treten Eure Ängste mit voller Kraft auf die Bremse. Ein Fuß auf dem Gas, der andere auf der Bremse – das ist der Grund für das Problem. Ihr habt Euch heute im SHOUD gelobt, dass Ihr Euch Ausdruck verleihen wollt. Wie könnt Ihr das, wenn Ihr gleichzeitig auf der Bremse steht? Ihr seid vorsichtig und das aus verständlichem Grund. Trotzdem – lasst mal ein wenig die Bremse los! Ihr werdet ganz schnell merken, wie viel besser Ihr den Übergang in die Neue Energie hinbekommt!

Die Welt um Euch herum allerdings – sie wird weiterhin zwischen diesen Höhen und Tiefen hin und her turnen. Vor über einem Jahr haben wir Euch angekündigt, dass Euer Börsenmarkt Achterbahn fahren wird. Wir sind zwar keine Wahrsager, aber dennoch können wir sehen, wie die Dinge hin und her springen, vorwärts und rückwärts, hoch und runter – das ist ein natürlicher Verlauf. Im Grunde habt Ihr dieses Design selbst erschaffen, denn es produziert große Schwungkraft (momentum) und erzeugt erhebliche Energie. Wenn immer nur alles aufwärts ginge, dann gäbe es keine korrespondierende Energie, mit deren Hilfe die Schwungkraft oder der Kraftstoff erzeugt werden könnte – also erfahrt Ihr eben Höhen und Tiefen. Ihr Shaumbra seid allmählich daran gewöhnt. Ihr versteht immer besser Euch im Gleichgewicht zu halten, selbst wenn die Welt um Euch herum von Stürmen heimgesucht wird.

Nun, Du bezeichnest das, was Du erlebst, als „Gau“ (meltdown, auch: Kernschmelze). Was Ihr aber im Grunde da tut, während Ihr Euch diesem rasanten und wilden und äußerst intensiven Prozess überlasst, Ihr „schmelzt“ alte Eigenschaften, alte Barrieren, alte Bewusstseinsstrukturen um Euch herum regelrecht in Grund und Boden! Das erschöpft Euer System zwar sowohl mental als auch physisch und spirituell, aber Ihr schmelzt alte Schichten einfach weg. Ihr könnt es schon fühlen, das Licht am Ende des Tunnels, und diesmal seid Ihr sicher, dass es sich nicht um einen Zug handelt! Es ist Eure Göttlichkeit. Und je deutlicher Ihr das fühlt, desto mehr Gas gebt Ihr, Ihr wollt immer noch schneller werden. Ihr könnt wirklich fühlen, wie es näher kommt, und daher versucht Ihr, die allerletzten Schichten einfach wegzubrennen und abzuschmelzen – Ihr wollt da jetzt endlich durch! DAS ist es, was gerade geschieht.

Nun, wenn Ihr da mitten drin steckt, dann bekämpft das nicht! Wir möchten Euch einen sehr einfachen und wirkungsvollen Rat geben, Shaumbra, und zwar für Euch alle. Wenn Ihr das Gefühl habt, in solchen Perioden größter Anspannung und „Kernschmelze“ zu stecken – nehmt ein Bad! Nehmt ein Bad! Fügt etwas Meersalz hinzu, das hilft wirklich, einige dieser Energien aus Euch herauszuziehen. Das funktioniert ganz sicher! Nehmt ein paar tiefe Atemzüge. Und, liebe Freunde, esst einen Schokoladenkeks! (schallendes Gelächter) Dahinter steckt sehr viel mehr als nur der vordergründige Witz, müsst Ihr wissen. Es bewirkt nämlich zweierlei. Zum einen verwöhnt Ihr Euch mit einer Leckerei, außerdem aber weist die Schokolade selbst eine sehr starke Schwingungsqualität auf! Schokolade hilft, die Aufstiegssymptome abzumildern! (viel Lachen und Applaus bei dieser guten Nachricht)

Liebe Freunde, es war uns ein Genuss, heute hier bei Euch zu sein!

Wir waren entzückt zu sehen, wie Ihr Euch selbst gechannelt habt, wie Ihr Euch als Gruppe Ausdruck verleihen habt! Alles was Ihr gesagt habt wurde hier bei uns ebenso aufgezeichnet und festgehalten wie bei Euch, und aus all dem werden einmal die Bücher für diejenigen, die nach Euch kommen.

Ihr seid niemals allein! Und auch sie werden niemals allein sein!

And so it is...